

Blickpunkt

am Sonntag

30. Jahrgang

28. Woche - 13. Juli 2008

Seite 14

BLICKPUNKT

13. Juli 2008

36 neue Betten und komplette OP-Einheiten

Partnerschaft Piéla - Bad Münstereifel e.V. löste Versprechen ein

Bad Münstereifel. Anfang Juli konnte die Partnerschaft Piéla - Bad Münstereifel e.V. ihr Versprechen für die Krankenstation Piéla einlösen, denn an diesem Tag wurden in zwei Containern, die von der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt werden konnten, 36 Krankenhausbetten, zwei komplette OP-Einheiten für Augenoperationen, ein EKG- sowie ein Ultraschall-

gerät, Decken und Verbandmaterial, verladen.

Während des Projektbesuchs in Piéla Anfang diesen Jahres war die Delegation der Partnerschaft auch auf der evangelischen Krankenstation in Piéla zu Gast und musste dort feststellen, dass die Patienten auf der Erde lagen, da keine Betten zur Verfügung standen.

Hier versprach der Vorsitzende Werner Ohlerth sich direkt nach

der Rückkehr um ein Dringlichkeitsprojekt zu bemühen. Mit Förderung des Bundesministeriums der Verteidigung im Rahmen der humanitären Hilfe und dem Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied, dem Krankenhaus Maria Hilf in Waldbreitbach und der Arztpraxis Brühl aus Houverath konnte jetzt die dringend benötigte Hilfe im Gesamtwert von über 25.000,- Euro auf den Weg gebracht werden.



■ In zwei Containern kamen 36 Krankenhausbetten, zwei komplette OP-Einheiten für Augenoperationen und weiteres Material nach Piéla. FOTO: PRIVAT